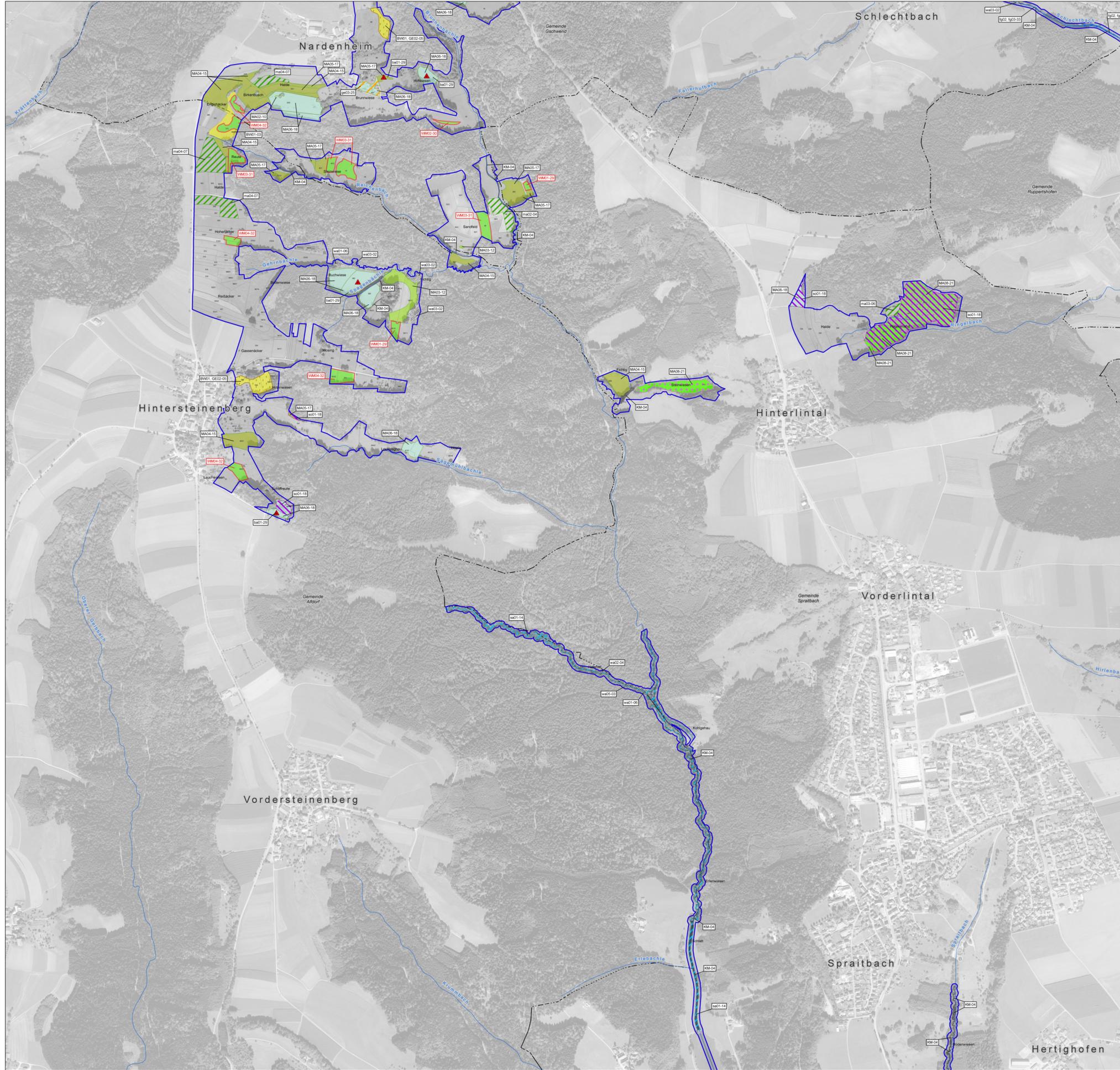


Natura 2000-Managementplan



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen
Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift

Lebensraumtypen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
Keine Maßnahmen	
KM: Keine Maßnahme, Entwicklung beobachten	3150, 3260, 3270, 6431, 9180*, 91E0*
Maßnahmen im Waldverband (Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation, Höhlen und Bäumen, Waldmeister-Buchenschlucht- und Hangmischwälder, Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*, Spanische Flägel*, Grünes Koboldmoos und Europäischer Dünflanz)	
WM01: Bestäubung Naturnaher Wälderschaft	9180*, 91E0*
WM02: Naturnaher Waldbewirtschaftung und Verzicht auf Waldkalkung	9180*, 91E0*
WM03: Ubergrenzte Sukzession innerhalb von Bannwäldern	8220, 9130, 9180*
WM04: Regelung von Freizeitnutzungen und Besucherlenkung	8220, 8310
WM05: Ernte von bestimmten Gehölzarten	91E0*
Maßnahmen für Grünlandlebensraumtypen und -arten (Artenreiche Borstgrasrasen*, Pfeifengrasrasen, Magere Flachland-Mähwiesen, Übergangs- und Schwingrasenmoore, Kalkreiche Niedermoores, Großer Feuerfalter, Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Blauling und Firnisglänzendes Sichelmoos)	
MA01: Mäh mit Abräumen alle 3 - 5 Jahre, keine Düngung	7140, 1393
MA02: Mäh mit Abräumen in 2-jährigem Turnus, keine Düngung	7230
MA03: Einmal jährliche Mäh, ohne Düngung	6230*, 6410, 7140
MA04: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	7140, 6410
MA05: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA06: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA07: Teilflächenmäh mit Abräumen	6510, 1060
MA08: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> - Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	6510, 1061
MA09: Wiederherstellungsmaßnahme: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA10: Wiederherstellungsmaßnahme: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA11: Wiederherstellungsmaßnahme: Mähweide mit Abräumen	6510, 1060
MA12: Wiederherstellungsmaßnahme: Teilflächenmäh mit Abräumen	6510, 1061
MA13: Wiederherstellungsmaßnahme: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> - Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	6510, 1061
MA14: Wiederherstellung Klären, Wiederherstellbarkeit innerhalb von sechs Jahren nicht realistisch	6230*, 6510
MA15: Erhaltung der Mähweide	6230*, 6510
EX01: Nutzung extensiver	6510
GE01: Zurückdrängen von Gehölzsukzession - Verbuchung räumlich zurückdrängen	6230*, 6510, 1393
GE02: Gehölzartentilgung	6230*, 6510
Maßnahmen an Stillgewässern für Kammloch und Gelbbauchunke	
SG01: Pflege von Gewässern - Entschlammung*	1166, 1193
SG02: Neuanlage von Amphibienlebensgewässern - Anlage von Tümpeln und Kleingewässern	1166, 1193
SG03: Pflege von Gehölzbeständen an Amphibienlebensgewässern - Stark auslichten*	1166, 1193
* nur als Bestandspflege kartographisch dargestellt; Folgepflege der neu anzulegenden Amphibienlebensgewässer (SG02) wird nicht dargestellt.	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen an Fließgewässern für den Steinkrebs*	
SA01: Prüfung/Optimierung der Krebsperren (nicht lagegenau)	1093*
Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen	
Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift	Lebensraumtypen (FFH-Code) Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
Maßnahmen im Waldverband (Feuchte Hochstaudenfluren, Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation, Schlucht- und Hangmischwälder, Auenwälder mit Erle, Esche, Weide* und Grünes Koboldmoos)	
EW01: Verbesserung der Habitatstrukturen	9180*, 91E0*
EW02: Verbissdruck reduzieren	9180*, 91E0*
EW03: Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft	8220, 9180*, 91E0*
EW04: Strukturfördernde Maßnahmen zugunsten Feuchter Hochstaudenfluren	6430
EW05: Maßnahmen zur Erhöhung der Tierartenvielfalt	1398
Maßnahmen in Artenreichen Borstgrasrasen*, Pfeifengrasrasen und Feuchten Hochstaudenfluren sowie zur Neuschaffung von Mageren Flachland-Mähwiesen und Lebensstättenerweiterung des Firnisglänzenden Sichelmooses	
MA01: Einmal jährliche Mäh mit Abräumen (mit Freischneider)	6230*
MA02: Einmal jährliche Mäh, ab Mitte August, ohne Düngung	6410, 1393
MA03: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	6510
MA04: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA05: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA06: Mäh mit Abräumen in 2-jährigem Turnus, keine Düngung, Frühgrünlandcharakter	6431
MA07: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> - Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	6510, 1061
MA08: Teilflächenmäh, Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	6510, 1061
GE01: Zurückdrängen von Gehölzsukzession - Verbuchung räumlich zurückdrängen	6230*, 6410
GE02: Entwicklung eines lichten Streubestands	6510
BA01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagegenau)	6510
SA01: Beseitigung von Fahrschienen	6510
Maßnahmen an Stillgewässern (Natürliche nährstoffreiche Seen, Kammloch und Gelbbauchunke)	
SG01: Pflege von Gewässern - Entschlammung*	3150, 1166
SG02: Neuanlage von Amphibienlebensgewässern - Anlage von Tümpeln und Kleingewässern	1166, 1193
SG03: Pflege von Gehölzbeständen an Stillgewässern - Stark auslichten*	3150, 1166, 1193
SG04: Gewässerräumung - Extensivierung von Gewässerrandstreifen	3150
W01: Verbesserung der Wasserqualität	3150
BA01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagegenau)	3150
* nur als Bestandspflege kartographisch dargestellt; Folgepflege der neu anzulegenden Amphibienlebensgewässer	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen (Fortsetzung)

Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen
Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift

Lebensraumtypen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
Maßnahmen an Fließgewässern und deren Begleitstrukturen (Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, Feuchte Hochstaudenfluren und Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*) sowie für wassergebundene Arten	
IG01: Neopflanzung/Entfernung von Ufergehölzen außerhalb des LRTs 6431	3260, 6431, 91E0*
IG02: Gewässerräumung - Extensivierung von Gewässerrandstreifen	3260, 6431, 91E0*
IG03: Gewässerräumung - Beseitigung von Uferbauungen/Schotterbänken (nicht lagegenau)	3260, 1037
W01: Verbesserung der Wasserqualität	3260, 1037, 1093*
BA01: Reduzierung von Freizeitnutzungen	91E0*
BA02: Beseitigung von Ablagerungen	3260, 91E0*
Maßnahmen für Kalkflurquellen*	
BA01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagegenau)	7220*
Spezielle Artenschutzmaßnahmen	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen an Fließgewässern für Steinkrebs*, Bachneunauge und Gropppe	
SA01: Wiederherstellung der Durchgängigkeit (nicht lagegenau)	1093*, 1096, 1163
Spezielle Artenschutzmaßnahmen in Wäldern für die Spanische Flägel*	
SA02: Fortschreitende Gehölzsukzession - Schwache entlastet der Waldwege zurückdrängen, Schonung von Wasserlebensraumtypen bei Wegebaumaßnahmen	1078*
FFH-Codes der Lebensraumtypen	
3150: Natürliche nährstoffreiche Seen	
3260: Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
3270: Schattige Flusarfluren mit Pflanzengesellschaften	
6230*: Artenreiche Borstgrasrasen	
6410: Pfeifengrasrasen	
6430/31: Feuchte Hochstaudenfluren	
6510: Magere Flachland-Mähwiesen	
7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore	
7220*: Kalkflurquellen	
7230: Kalkreiche Niedermoores	
8220: Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation	
8310: Höhlen und Bäume	
9130: Waldmeister-Buchenschlucht und Hangmischwälder	
9180*: Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
91E0*: Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
FFH-Codes der Tier- und Pflanzenarten	
1037: Grüne Flussjungfer (<i>Ophiogomphus cecilia</i>)	
1060: Großer Feuerfalter (<i>Lycena dispar</i>)	
1061: Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Blauling (<i>Maculinea nausithous</i>)	
1078*: Spanische Flägel (<i>Callimorpha quadripunctata</i>)	
1093*: Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)	
1096: Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)	
1134: Bitterling (<i>Rhinodus amarus</i>)	
1163: Gropppe (<i>Cottus gobio</i>)	
1166: Kammloch (<i>Triturus cristatus</i>)	
1193: Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)	
1398: Grünes Koboldmoos (<i>Burbauxia viridis</i>)	
1393: Firnisglänzendes Sichelmoos (<i>Drepanocladus vermicosus</i>)	
1421: Europäischer Dünflanz (<i>Trichomanes speciosum</i>)	
* = prioritäre/r Lebensraumtyp/Art	

Erläuterung der Beschriftung

- MA01-01: Maßnahmenflächen-Nummer
- Maßnahmenkürzel: Großbuchstaben = Erhaltungsmaßnahme, Kleinbuchstaben = Entwicklungsmaßnahme
- WM01-01: Wiederherstellungsmaßnahme

Sonstiges

- Grenze des FFH-Gebiets
- Flurstücksgränze
- Gemeindegränze
- Fließgewässer (nicht lagegenau)

Kartengrundlage:
Topographische Karte (UK500), Orthophoto (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgi-bw.de) Az.: 2851.9-119

Managementplan für das FFH-Gebiet 7123-341 „Weizheimer Wald“

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 12

Bearbeiter: Gezeichnet: Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
M. Sc. J. Maute
Gefertigt: 08.02.2019
Stand der Kartierung: 2016
Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART